

Verein Legalize it!

Vereinsversammlung 2019

Verein Legalize it! **Protokoll Vereinsversammlung 2019**

Freitag, 1. Februar 2019
19.40 bis 21.05 Uhr
Volkshaus Zürich, gelber Saal

Anwesende Mitglieder

Eveline, Fabian Strodel, Leo, Markus Graf, Martin (mit Sohn als Gast), Michael, Nino Forrer, Philipp, Reto, Ruth, Silvia, Sven Schendekehl. Später: Lucas

Entschuldigte Mitglieder

André, Manuela, Priska, Sandra, Sheron

Organisation

Markus Graf und Fabian Strodel begrüssen ab 19 Uhr die Ankommenden, erstellen die Anwesenheitsliste und geben den Mitgliedern die Stimmkarten mit der Mitgliedsnummer ab. Falls wir Stimmen auszählen müssen, erledigt das Markus Graf. Fabian Strodel kümmert sich um die zu spät Kommenden. Sven Schendekehl leitet die Vereinsversammlung und erstellt zusammen mit Nino Forrer das Protokoll.

Beginn

Sven Schendekehl begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Vereinsversammlung 2019 um 19.40 Uhr. Dann leitet er über zu den sechs Traktanden:

1) Abnahme des Protokolls der Vereinsversammlung 2018

(Siehe Legalize it! Ausgabe 80, Seiten 2 bis 12.) Es sind keine Einwände oder Ergänzungen dazu eingegangen. Auch aus der Versammlung hat niemand Bemerkungen zum letztjährigen Protokoll.

→ Es gibt keine Gegenstimmen und auch keine Enthaltungen. Damit ist das Protokoll der letztjährigen Vereinsversammlung einstimmig angenommen.

2) Vorstellung des Jahresberichts 2018

Sven erläutert die Aktivitäten und Projekte, die wir im 2018 durchgeführt haben:

→ *Die Freitagstreffs*

Der Vorstand traf sich das ganze Jahr über im zweiwöchentlichen Rhythmus. Am Nachmittag buchten Fabian und Sven jeweils die Eingänge und Ausgänge der vergangenen Wochen, am Abend traf sich der ganze Vorstand, um die Finanzplanung, die Zeitplanung sowie die Traktandenliste zu besprechen.

Wir führten neun Mitgliedertreffen durch, die jeweils Anfang Monat stattfanden.

→ *www.hanflegal.ch*

Unser Wiki auf hanflegal.ch wurde ein weiteres Jahr lang durch Fabian laufend erweitert – es fanden sich so immer die neuen Hinweise auf unsere Aktivitäten.

Die älteren LI-Artikel und -PDFs haben wir vorzu aufgeschaltet. Weitere Ergänzungen zur rechtlichen Lage sowie Faksimiles verschiedener Dokumente fügte Sven hinzu.

Fabian erledigte die grosse Arbeit, dass alle aktualisierten Texte des neuen Shit happens (siehe unten) auch in unserem THC und Recht-Wiki erschienen.

Die Seiten zum Initiativprojekt, die von Markus und Nino betreut wurden, fanden sich weiterhin auf cannabis-initiative.ch.

→ *Das Magazin Legalize it!*

Wir konnten drei Ausgaben herausbringen. Der Jahrgang 2018 umfasste die Nummern 80, 81 und 82 (die Sommerausgabe fiel wegen dem Shit happens 11 aus). Die Seitenzahl belassen wir bei 16. Die Auflage reduzierten wir über das Jahr etwas auf nun 1'200 Exemplare.

Die Mitgliederversände umfassten 2018 jeweils über 600 Exemplare.

Am 1. Februar 2019 haben wir das Jahr 2018 (unseren 28. Jahrgang) Revue passieren lassen. Hier das Protokoll unserer Vereinsversammlung mit Jahresbericht und Jahresabschluss 2018 sowie der Rekapitulation des Projekts Initiative.

→ *Die Rechtshilfebroschüre Shit happens*

Eine Neuauflage ist jeweils ein längerer Arbeitsprozess. Für die 11. Auflage des Shit happens hatten wir bereits 2017 die ersten Schritte unternommen und diese nun 2018 herausgebracht. Vor allem für Fabian und Sven war die Herausgabe der 11. Auflage unserer Rechtshilfebroschüre der grösste Brocken im 2018. Auf 48 Seiten angewachsen enthält sie nun eine umfassende Übersicht zur rechtlichen Lage von Hanf in der Schweiz.

Neben Fabian und Sven halfen Markus, Priska, Rebecca, Ruth, Sandra und Sheron bei dieser Arbeit. Für 2019 sollte die 11. Auflage mit 2'500 Exemplaren genügen, 2020 könnten wir eine Neuauflage ins Auge fassen (dann wird es zu einer Verschiebung der Ordnungsbussen-Vorschriften kommen).

→ *Die Ablage*

Unsere rechtlichen Informationen (ergänzt mit dafür nötigen Infos zu allen Verbindungs-Themen) füllen nun 35 Bundesordner – jeden Monat führten Priska und Sven diese mit aktuellen Infos nach. Ebenso die 10 Politik-Ordner und die mittlerweile 7 Ordner zu Meinungen, Lifestyle und Kunst sowie den Aktivitäten von Ruth.

→ *Die Rechtsauskünfte*

Jede Woche gab es Fragen zu rechtlichen Themen rund um Hanf. Einerseits ging es um Probleme rund um den Führerausweis, andererseits gab es auch wieder vermehrt Telefone wegen Hanfsamenbestellungen im Ausland, die zu Strafverfahren geführt hatten. In geringerem Umfang gab es Anfragen von schwerkranken Menschen, die THC zur Linderung suchten.

Häufig sehr vertrackt waren die rechtlichen Probleme von Eltern mit ihrem kiffenden Nachwuchs. Enorm viele Minderjährige werden wegen Hanf kriminalisiert.

→ *Das Sekretariat*

Sven führte, wie seit 1996, das Sekretariat, das seit April 2013 wieder auf 60 % aufgestockt ist. Dieses Pensum konnten wir auch 2018 halten. Aufgabe dieser Stelle ist die Produktion des Magazins Legalize it! und die Organisation der Versände, das Verfolgen der rechtlichen Situation und die Rechtsberatungen (sowie alle paar Jahre die Herausgabe eines neuen Shit happens). Dazu kommen die administrativen Arbeiten wie Neuinteressierte und -mitglieder beschicken, Datenbank und Büroinfrastruktur à jour halten sowie das Zahlungswesen und die Lohnbuchhaltung. Ausserdem bereitet Sven die Vorstandssitzungen vor. Unterstützung erhielt er bei diesen Aufgaben von Priska (Ablage der Infos, Führung der doppelten Buchhaltung) und Fabian (Buchen, ICT und Büroinfrastruktur). Dazu kamen weitere Mitglieder, die Artikel geschrieben (Sandra, Markus und Nino) oder regelmässig Infos beigesteuert haben (Ruth). Rebecca, Ruth und Sandra halfen bei den Korrekturen; Ruth und Fabian auch bei den Versänden.

→ *Die Arbeitsstellen*

Das ganze Jahr 2018 hatten wir zwei Angestellte (à je 60 Stellenprozente). Einerseits, wie oben erwähnt, die Sekretariatsstelle, andererseits die Stelle für das Projekt Initiative, die von Nino Forrer besetzt war. Der Bruttolohn für diese beiden Stellen lag bei jeweils 3'750 Franken pro Monat für 60 Stellenprozente, was einem Nettolohn von rund 3'400 Franken und Gesamtkosten von etwa 4'300 Franken pro Stelle und pro Monat entspricht. Die Vorstandstätigkeiten und die Mitgliederaktivitäten waren unbezahlte Arbeiten.

→ *Legalize it! auf Facebook und Twitter*

Seit Anfang 2015 betreibt eine Gruppe Mitglieder einen Twitter-Kanal sowie eine Facebook-Seite, die auf eine Reichweite von 10'000 bis

20'000 Personen pro Woche kommen. Diese Social Media-Kanäle betreuten weiterhin Nino und Markus.

→ *Die Infrastruktur*

2018 erfuhren wir, wie der Umbau des Gebäudes, in dem sich unser Büro befindet, ablaufen soll. Geplant ist nun, diese Arbeiten in der zweiten Hälfte 2019 durchzuführen. Das wird einige Unannehmlichkeiten bedeuten, aber wir sind froh, dass die alte Infrastruktur (der Lift stammt aus dem Jahr 1948) nun endlich erneuert wird – und wir bleiben können.

Das Computersystem ist nun zwar über zweijährig, kann die Arbeit aber durchaus noch eine Zeit lang bewältigen. Ende Jahr beschafften wir einen neuen Drucker mit Vor-Ort-Garantie, so dass wir die nächsten drei Jahre in diesem Bereich abgesichert sind. Das Vereinstelefon haben wir 2018 ebenfalls erneuert. Dank einem Geschenk mussten wir für das Secondhand-Handy kein Geld aufwenden.

Im Softwarebereich arbeiteten wir weiterhin mit dem Layoutprogramm QuarkXPress, dem Acrobat Pro, der Buchhaltungssoftware Banana sowie Fabians Datenbank auf Filemaker. Den altersschwachen Bürostuhl hat Sven 2018 endlich durch einen neuen ersetzt.

→ *Die Finanzen*

Wir lagen im 2018 bei etwas über 600 Mitgliedern, der Ertrag aus Mitgliederbeiträgen ist 2018 etwas höher ausgefallen als 2017. Die Einnahmen aus Spenden und Grossspenden lagen unter dem Vorjahr. Die weiteren Details schauen wir später in der Erfolgsrechnung an. Merci an alle, die etwas für unsere Arbeit überwiesen haben!

Das neue Konto «Spenden Initiative» führten wir weiterhin, um diese Spenden sauber von den übrigen Einnahmen abgrenzen zu können. Finanziell war es vor allem im Sommer wieder sehr knapp: Wir mussten Ende Juli einen Grossspendenbrief verschicken, um durchzukommen. Ganz speziellen Dank für diese Spenden, ohne diese wäre es nicht weitergegangen. Zum Schluss haben wir ein kleines Defizit zu verzeichnen. Es wird also knapp bleiben. Dieses Problem konnten wir nicht grundlegend lösen.

→ *Die Verantwortung*

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2018 zum

zweiten Mal aus vier Personen zusammen. Hatten Fabian Strodel und Sven Schendekel sehr lange zu zweit den Vorstand gebildet, stiessen 2017 Markus Graf und Nino Forrer dazu. Die Aufteilung der Verantwortlichkeiten fand sich auf der Rückseite jedes Legalize it!-Magazins und ebenfalls auf hanflegal.ch.

→ *Der CannaTrade-Stand*

Markus berichtet von der CannaTrade 2018. Wir durften auch 2018 einen Stand betreiben. Es haben sich viele Helfende gefunden: Neben dem Vorstand waren auch diverse Mitglieder anwesend, darunter Marcel, Arthus, Sheron, Ursula, Ruth, Davide, Marc, Patrick, Philipp und Manuela. Vielen Dank für eure Unterstützung! Wir konnten ein gutes Dutzend neue Mitglieder und eine Hand voll Firmenmitglieder für uns gewinnen. Dennoch ist die Ausbeute bei über 10'000 Besuchenden halt immer noch sehr bescheiden, so dass es unter dem Strich wohl eher ein Nullsummenspiel bleibt. Aber wir konnten präsent sein und Sven hielt einen Vortrag über Hanf und Recht. Wir führten zudem vor der Messe einen kleinen Wettbewerb durch und konnten so zwei Mitgliedern zu einem Messe-Eintritt verhelfen.

→ *Das Projekt Initiative*

Sven erklärt, was seit dem Start bis Ende 2018 bezüglich Finanzen im Projekt Initiative gelaufen ist (siehe Kasten rechts). Anschliessend übergibt er an Nino, der die Aktivitäten rund um die Initiative erläutert.

«Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – wir geben nicht auf!», hiess es im Legalize it! Nr. 81. 2018 war ein noch aufregenderes Jahr für die Initiative als 2017. Im April 2018 wollten wir mit der Unterschriftensammlung beginnen. Im Januar hatten wir jedoch einen Informationsanlass mit mehreren Vertretern der IG Hanf durchgeführt und liessen uns überzeugen, dass es Sinn ergibt, in Ruhe eine grosse Koalition aufzubauen und die Unterschriftensammlung zu verschieben.

Es kam die Idee eines Trägervereins ins Spiel, also einem neuen Gefäss und Absender für die Initiative, in dem sich die Befürwortenden einer vernünftigen Cannabispolitik sammeln könnten. Im Juni hatten wir dafür einen ersten Informationsanlass in Bern organisiert, welcher gut besucht war und uns Hoffnung gab,

Einnahmen und Ausgaben für das Projekt Initiative

Rekapitulation der Einnahmen und Ausgaben für das Projekt Initiative bis 31.12.2018

2016 kamen die ersten Spenden für das Projekt Initiative herein, 2017 nahmen die Spendeneingänge massiv zu, 2018 verringerten sie sich wieder.

Für das Projekt Initiative haben wir folgende Ausgaben getätigt: Ende 2016 beschlossen wir einen Beitrag von 100 Franken pro Monat an die Infrastrukturkosten unseres Vereins. Weiter bezahlten wir den Lohn und die Sozialleistungen für Nino von Juli 2017 bis Dezember 2018. Dazu kamen noch die Kosten für die Praktikumsstelle von Diego (September bis Dezember 2017) sowie die Miete für die Tagung im Juni 2018.

Die Aufstellung unten zeigt, was bis Ende 2018 geldmässig beim Projekt Initiative gelaufen ist. Alle Angaben in Schweizer Franken.

Einnahmen 2016		Ausgaben 2016	
Spenden Initiative	+3'273.95	Beitrag an Infrastrukturkosten	-1'265.00
Einnahmen 2017		Ausgaben 2017	
Spenden Initiative	+74'418.90	Lohn und NK Nino (6 Mte.)	-25'289.00
		Lohn und NK Diego (3 Mte.)	-1'526.00
<i>Einnahmen 2016/17</i>	<i>+77'692.85</i>	<i>Ausgaben 2016/17</i>	<i>-28'080.00</i>
		<i>Saldo 2016/17</i>	<i>+49'612.85</i>
Rückstellungen per 31.12.2017	+49'612.00		
Einnahmen 2018		Ausgaben 2018	
Spenden Initiative	+21'710.00	Lohn und NK Nino (12 Mte.)	-50'387.00
		Beitrag an Infrastrukturkosten	-1'200.00
		Kosten Miete Tagung	-693.00
<i>Einnahmen 2018</i>	<i>+21'710.00</i>	<i>Ausgaben 2018</i>	<i>-52'280.00</i>
		<i>Saldo 2018</i>	<i>-30'570.00</i>
Auflösung Rückstellungen per 31.12.2018	-30'570.00		
Stand Rückstellungen per 31.12.2018	+19'042.00	Diesen Überschuss des Projekts Initiative haben wir im Januar 2019 der IG Hanf überwiesen.	

Der Vereins-Jahrgang 2018 schliesst bei einem Umsatz von rund 119'000 Franken mit einem Defizit von 744 Franken ab, welches wir von unserem Eigenkapital decken können. Es war, ist und wird finanziell eng bleiben.

bezüglich Cannabis eine grössere Koalition bilden zu können. Nun wurde überlegt, wie dieser Trägerverein auszusehen hätte.

Vertreter der IG Hanf haben zuerst zusammen mit Vertretern aus dem Suchtbereich ein Positionspapier entworfen. Dieses kann als Grundlage für den neuen Trägerverein dienen. Danach machten wir uns Gedanken darüber, wie die Struktur des Trägervereins aussehen könnte.

Die Vorstellungen der Akteure sollen sich auch im Trägerverein und dessen Vorstand widerspiegeln. Dafür soll der Vorstand aus den folgenden vier Bereichen zusammengesetzt sein: Wirtschaft (z. B. IG Hanf), Gesundheitswesen (z. B. GREA), Politik (z. B. Junge Grünliberale) und Interessengruppen (z. B. Verein Legalize it!). Schlussendlich soll auf diese Weise jeder Bereich bei Überlegungen bezüglich der Initiative berücksichtigt und möglichst breit abgestützte Entscheidungen ermöglicht werden.

Danach ging es einerseits darum, mit potenziellen Mitgliedern für den neuen Trägerverein Gespräche zu führen und konkrete Zusagen auszuhandeln, andererseits wurde die Professionalisierung des gesamten Projekts vorangetrieben.

Dies hatte zwar für das Projekt an sich gute, für uns aber schmerzhaft Folgen: Um der ganzen Komplexität gerecht zu werden, haben wir uns im Einvernehmen mit der IG Hanf dazu entschieden, die Leitung des Projekts per Ende 2018 an dieselbige abzugeben – so soll die angestrebte Professionalisierung schneller vorankommen.

Sven dankt Nino für seinen Beitrag und fragt die Anwesenden, ob sie zum vorgetragenen Jahresbericht 2018 etwas beifügen möchten?

➔ Die Vereinsversammlung nimmt den Jahresbericht 2018 ohne Bemerkungen oder Ergänzungen zur Kenntnis.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung 2018

- ➔ Alle Angaben in Schweizer Franken
- ➔ Das ganze Jahr hatten wir 120 Stellenprozent (zwei mal 60 %).
- ➔ Das Konto «Rückstellungen Initiative» zeigt, wie viel wir von den Rückstellungen auflösen mussten.
- ➔ Das Konto «Diverse Lastschriften» enthält die Kosten für die letztjährige Vereinsversammlung, die Initiative-Sitzung von Ende Juni, die Kosten der Geschäftsversicherung sowie die Kontoführungsspesen.
- ➔ Den Verlust ziehen wir vom Eigenkapital ab.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung 2017

- ➔ Alle Angaben in Schweizer Franken
- ➔ Im ersten halben Jahr hatten wir 60 Stellenprozent (Sekretariatsstelle Sven). Ab Juli kamen weitere 60 Stellenprozent dazu (Ninos Stelle zur Abklärung der Ressourcen für eine Volksinitiative). Dazu kam noch eine Praktikumsstelle von September bis Dezember.
- ➔ Neu weisen wir die Spenden und die Grossspenden in zwei Konten direkt in der Erfolgsrechnung aus.
- ➔ Ebenfalls neu ist das Konto «Spenden Initiative», auf das wir die entsprechenden Spenden buchen. Das Konto «Rückstellungen Initiative» zeigt, welchen Betrag wir davon rückstellen konnten.
- ➔ Den Gewinn schlagen wir dem Eigenkapital zu.

Erfolgsrechnung 2018

Verein Legalize it!

Ertrag	2018	2017	±
3200 Mitgliederbeiträge	40'750.50	37'906.15	2'844.35
3300 Abonnements	190.00	150.00	40.00
3400 Spenden	14'473.05	19'018.55	-4'545.50
3420 Grossspenden	9'050.00	11'450.00	-2'400.00
3440 Spenden Initiative	21'710.00	74'418.90	-52'708.90
3450 Rückstellungen Initiative	30'570.00	-49'612.00	80'182.00
3500 Inserate und Beilagen	1'820.00	700.00	1'120.00
3600 Verkauf Shit happens	397.00	320.00	77.00
3700 Diverse Gutschriften	--	50.00	-50.00
<u>TOTAL ERTRAG</u>	<u>118'960.55</u>	<u>94'401.60</u>	<u>24'558.95</u>

Aufwand	2018	2017	±
5600 Löhne inkl. Sozialleistungen	102'003.25	77'715.80	24'287.45
Personalaufwand	102'003.25	77'715.80	24'287.45
6000 Miete	6'150.00	6'150.00	--
6500 Bürunkosten	1'678.55	1'622.10	56.45
6510 Telefon und Internet	464.00	436.00	28.00
6513 Versandkosten	4'774.15	5'172.80	-398.65
6600 PR / Werbung	722.72	216.37	506.35
6650 Druck Shit happens	1'006.81	--	1'006.81
6660 Druck Legalize it!	1'074.95	1'494.84	-419.89
6700 Diverse Lastschriften	1'830.55	928.65	901.90
Sonstiger Betriebsaufwand	17'701.73	16'020.76	1'680.97
<u>TOTAL AUFWAND</u>	<u>119'704.98</u>	<u>93'736.56</u>	<u>25'968.42</u>

<u>Verlust</u>	<u>-744.43</u>	<u>665.04</u>	<u>-1'409.47</u>
-----------------------	-----------------------	----------------------	-------------------------

3) Abnahme des Abschlusses 2018 (Erfolgsrechnung und Bilanz)

Der 28. Jahrgang unseres Vereins ist gebucht. Sven erläutert die Erfolgsrechnung 2018 (Detailpositionen siehe Kästen auf der vorherigen und der nächsten Seite), die bei einem Umsatz von rund 119'000 Franken mit einem Verlust von 744 Franken abschliesst, den wir von unserem Eigenkapital decken. Dieses sinkt damit auf bescheidene 8'223 Franken.

Die Spendeneingänge für die Initiative konnten die Kosten nicht decken, entsprechend mussten wir für den Fehlbetrag 30'570 Franken auflösen (siehe auch Kasten «Rekapitulation der Einnahmen und Ausgaben für das Projekt Initiative bis 31.12.2018» auf Seite 5). Der zurückgestellte Restbetrag findet sich in der Bilanz beim Fremdkapital.

Gibt es zu den Zahlen Fragen aus dem Publikum?

→ Silvia findet die Versandkosten recht hoch: Könnte man nicht PDFs verschicken bzw. zwischen Papierversand und PDF-Versand wählen?

Sven meint, zwei Versände zu machen bedeutet auch doppelte Arbeit. Wir möchten auch wissen, wer unsere Mitglieder sind und dass es sich um reale Personen handelt. Das kann man eigentlich nur mit regelmässigen Postversänden erreichen. Auch gibt es E-Mail-Anbieter, bei denen unsere Mails grundsätzlich im Spamordner landen.

Aber wir produzieren heutzutage viel weniger Papier, die Auflagen liegen nun bei 1'200 bis 2'500 Exemplaren, während sie früher bei bis zu 10'000 Exemplaren gelegen hatten. Wir überlegen uns auch, die E-Mail-Versände regelmässiger durchzuführen. Das Thema hat uns ja auch schon an der letzten VV beschäftigt. Aber es ist einfach so: E-Mail-Versände generieren nach wie vor sehr viel weniger Rücklauf als Papierversände.

→ Reto möchte wissen, was E-Spar in der Bilanz bedeutet. Sven erklärt, dass unser zweites Konto bei Postfinance so heisst (früher hiess es E-Deposito).

→ Eveline fragt, wo denn die Einnahmen für die CBD-Säckli erscheinen? Sven antwortet, dass der Verkauf nicht über uns lief, sondern über einen Laden. Dieser hat uns dann das Ergebnis der Verkäufe überwiesen. Diese Beiträge erscheinen unter «Spenden Initiative».

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

→ Niemand lehnt die Rechnung ab, es gibt keine Enthaltungen und die Versammlung nimmt den Jahresabschluss 2018 einstimmig an und erteilt dem Vorstand die Décharge.

Damit haben wir das Jahr 2018 abgeschlossen und wenden uns dem neuen Jahr zu.

4) Wahl des Vorstandes 2019

2018 war das zweite Jahr, in dem Fabian Strodel, Markus Graf, Nino Forrer und Sven Schenckel zu viert den Vorstand bildeten.

Nino möchte sich nach intensiven Jahren für das Projekt Initiative anderen Tätigkeiten widmen und kandidiert nicht mehr für den Vorstand. Fabian, Markus und Sven stellen sich gemeinsam für die Wiederwahl 2019 zur Verfügung.

→ Gegen den Dreivorschlag werden keine Gegenstimmen laut, Enthaltungen gibt es ebenfalls keine. Die Vereinsversammlung wählt die drei Kandidaten Fabian Strodel, Markus Graf und Sven Schenckel einstimmig zum Vorstand 2019 (Applaus).

5) Aktivitäten 2019

→ Sven erläutert die nächsten Schritte rund um Hanf und Recht: Wir werden über die Verschiebung der Ordnungsbussen-Vorschriften berichten und die Repressionszahlen 2018 aufarbeiten. Ausserdem möchten wir die ersten Schritte in Richtung Shit happens 12 unternehmen.

→ Fabian weist auf die nächsten Mitgliedertreffen hin, für die eine Anmeldung wegen dem begrenzten Platz notwendig ist. In der zweiten Jahreshälfte können wir wegen des Umbaus keine Treffen im Büro durchführen. Hanflegal.ch wird nun bereits seit 20 Jahren von uns verwendet. Ausserdem kündigt er eine Layout-Änderung für unser Wiki an, mit der die Lesbarkeit auf mobilen Geräten verbessert wird. Wer sich fürs Lektorieren unserer Texte auf hanflegal.ch interessiert, soll sich bitte melden.

→ Markus erwähnt, dass auch dieses Jahr die CannaTrade stattfindet: vom 17. bis 19. Mai 2019 in der Halle 622 in Zürich-Oerlikon. Wir werden den Stand 408 haben, wieder im Ausserzelt. Erneut suchen wir Helfende, die uns unterstützen, neue Mitglieder anzuwerben und unseren Verein bekannt zu machen. Den Mes-

Bilanz per 31.12.2018

Verein Legalize it!

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017	±
1010 Postcheck	7'261.88	8'576.31	-1'314.43
1020 E-Spar	20'000.00	50'000.00	-30'000.00
Umlaufvermögen	27'261.88	58'576.31	-31'314.43
1510 Büroeinrichtung	1.00	1.00	-.-
1520 Computer	1.00	1.00	-.-
1521 Bücher	1.00	1.00	-.-
1530 Diverses	1.00	1.00	-.-
Anlagevermögen	4.00	4.00	-.-
<u>TOTAL AKTIVEN</u>	<u>27'265.88</u>	<u>58'580.31</u>	<u>-31'314.43</u>

Einen Verlust ziehen wir jeweils vom Vereinskaptal ab, einen Gewinn schlagen wir jeweils dem Vereinskaptal zu. Alle Angaben in Schweizer Franken.

Passiven	31.12.2018	31.12.2017	±
2610 Rückstellungen Initiative	19'042.00	49'612.00	-30'570.00
Langfristiges Fremdkaptal	19'042.00	49'612.00	-30'570.00
2970 Vereinskaptal	8'968.31	8'303.27	665.04
Verlust	-744.43	665.04	-1'409.47
Eigenkaptal	8'223.88	8'968.31	-744.43
<u>TOTAL PASSIVEN</u>	<u>27'265.88</u>	<u>58'580.31</u>	<u>-31'314.43</u>

Bemerkungen zur Finanzlage

Unser Eigenkaptal ist sehr klein, ein Budget für ein ganzes Jahr ist so nicht sinnvoll möglich. Deshalb führt der Vorstand eine rollende Finanzplanung: Wenn an einem Stichtag nicht genügend Geld vorhanden ist, müssen wir unsere Aktivitäten herunterfahren. Dafür besteht ein Ausstiegsplan. Wir verlängern unsere Aktivitäten und finanziellen Verpflichtungen erst, wenn die Finanzen dafür gesichert sind. Dieses Vorgehen ist etwas anstrengend, doch so gehen wir nur finanzielle Risiken ein, die wir auch tragen können.

sesthand würden wir gerne professionell und attraktiv gestalten. Es wäre schön, wenn sich Mitglieder finden würden, welche uns auch finanziell unterstützen könnten, um einen repräsentativen Stand zu ermöglichen. Bei Interesse schreib an markus@hanflegal.ch.

6) Volksinitiative

Nino erläutert, wie das Projekt Initiative an die IG Hanf übergeben wurde und welche Rolle dem Verein Legalize it! zukünftig zukommt (siehe auch Seiten 5 und 11).

Am 23. Januar 2019 nahm Nino an der Gründungsversammlung des neuen Trägervereins «Cannabis Consensus» teil. Es wurden die Gründungsstatuten verabschiedet sowie ein Vorstand ad interim gebildet, welcher nun die Aufgabe hat, die erste Generalversammlung vorzubereiten. Der Aufbau des Trägervereins wurde ebenfalls besprochen. Die Idee ist, dass es verschiedene Kategorien gibt, in welchen die Organisationen dann die Stimmrechte untereinander aufteilen. In diesen Kategorien sollen sich die Organisationen sammeln, welche eine bestimmte Sparte vertreten, also zum Beispiel Gesundheit, Wirtschaft, Politik oder Interessengruppen. Auch der Verein Legalize it! kann in einer dieser Kategorien mitwirken. Durch die Kategorien soll gewährleistet werden, dass alle Akteure ihre Meinungen und Ideen in den Trägerverein einfließen lassen können.

→ Reto fragt, ob mit dem jetzigen Initiativtext auf der Webseite weitergefahren wird oder ob es noch weitere Abklärungen dazu geben soll. Nino erklärt, dass der Vorstand des neuen Trägervereins dieses Thema besprechen will und noch weitere Abklärungen dazu tätigen wird, es aber gut sein kann, dass mit dem jetzigen Initiativtext auf der Webseite weitergefahren wird.

→ Martin fragt, ob im neuen Trägerverein nicht schlussendlich die Industrie bestimmt. Nino erklärt, dass die Idee mit den Kategorien dazu dienen soll, dass die Stimmrechte so verteilt werden, dass alle Akteure etwas zu sagen haben.

→ Eveline stellt mehrere Fragen. Wie können Einzelpersonen Mitglied im neuen Trägerverein werden? Wie viele Politiker sind schon an Bord? Wo kann man die Statuten einsehen? Nino erklärt, dass man dazu die erste Generalversammlung abwarten soll: Dann wird es

mehr Details geben. Sven ergänzt, dass der Trägerverein erst gerade gegründet worden ist und man den Verantwortlichen nun einige Wochen Zeit geben sollte.

→ Silvia fragt, welche Funktion Nino im neuen Trägerverein hat. Nino erklärt, dass er bei der Vorbereitung und beim Aufbau des neuen Trägervereins mitgeholfen hat und letzte Woche auch das Protokoll der Gründungsversammlung verfasste, jedoch keine offizielle Funktion im neuen Trägerverein hat.

Abschluss der Versammlung

Sven übernimmt nochmals von Nino und sagt einige Worte zu Tom. Tom war eines der ersten Mitglieder unseres Vereins und war gerade in der Anfangszeit ein unverzichtbarer Teil der Aktiven. Dies trotz seiner teilweisen Lähmung und seiner dadurch schwierigen Lebensumstände. 2018 ist er an den Folgen eines Herzinfarktes gestorben. Er fehlt uns.

Nun müssen wir noch Nino Forrer aus dem Vorstand verabschieden: Ruth überreicht Nino ein Präsent. Wir danken Nino für seine Arbeit (Applaus).

→ Leo möchte dem ganzen Vorstand für seine gute Arbeit und den Einsatz danken. Ihn stört sehr, dass viele Medien-Berichte zum Thema nur von Psychiatern und Jugendlichen mit Problemen handeln. Die positiven Seiten des Cannabiskonsums kommen kaum vor: Weder die Freude, die dieser verursachen kann, noch die hilfreiche Medikation mit Hanf. Sven stimmt zu, dass dies ein grosses Problem ist. Vor allem, weil sich die gut integrierten Konsumierenden nicht zeigen, bleiben halt nur die Problemfälle in der Öffentlichkeit sichtbar. Doch welche Konsumierenden möchten sich schon outen und wirklich hinstehen, mit allen Konsequenzen? Dort liegt sicher ein Hauptteil des Problems.

→ Sven weist darauf hin, dass bei Bedarf gerne Factsheets, Shit happens- und Legalize it!-Exemplare vom Infotisch hinten mitgenommen werden können. Danach dankt er allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wir schliessen unsere Vereinsversammlung 2019 um 21.05 Uhr (Applaus).

Anschliessend plaudern wir noch eine Stunde, die Mitglieder verabschieden sich, der Vorstand räumt auf und bringt die Unterlagen zurück ins Büro.

Übergabe des Projekts Initiative per Ende 2018

Dies ist die Vereinbarung zwischen dem Verein Legalize it! und der Interessengemeinschaft Hanf von Ende Dezember 2018.

Ausgangslage

2016 hat der Verein Legalize it! das Projekt Initiative gestartet. Seit Mitte 2017 ist Nino Forrer dafür beim Verein Legalize it! angestellt. Nun möchte die IG Hanf dieses Projekt übernehmen und dafür einen neuen Trägerverein gründen, der dann eine Volksinitiative für die Cannabisregulierung realisiert.

Die Vorstände der Vereine Legalize it! und Interessengemeinschaft Hanf beschliessen folgende Punkte:

- Der Verein Legalize it! gibt das Projekt Initiative per Ende 2018 an die IG Hanf ab.
- Nino Forrers Anstellung für das Projekt geht per 31.12.2018 zu Ende.
- Im Januar 2019 rechnet der Verein Legalize it! die Initiativspenden/-ausgaben per Ende 2018 ab.
- Anschliessend überweist der Verein Legalize it! den Restbetrag der IG Hanf (oder dem neuen Trägerverein, falls dieser bis dann gegründet ist).
- Spenden, die 2019 beim Verein Legalize it! für die Initiative eingehen, werden quartalsweise dem neuen Trägerverein überwiesen.
- Der Verein Legalize it! leitet Anfragen bezüglich der Initiative zunächst an die IG Hanf, dann an den Trägerverein weiter.

Was der Verein Legalize it! für die Initiative zurzeit zusagen kann:

- Jeweils 1-2 Seiten Infos zur Initiative im Magazin Legalize it!
- Beilage von Unterschriftenbögen im LI-Versand
- Wenn der Büroumbau abgeschlossen ist (ab 2020 also), kann auch eine begrenzte Menge an Initiativmaterialien (Bögen, Plakate o. Ä.) im Büro gelagert bzw. dort von Interessierten abgeholt werden.
- Versenden von Newslettern an die 20'000 E-Mail-Adressen für die Cannabisinitiative
- Verlinken von cannabis-initiative.ch auf die neue Initiativseite
- Aufruf zur Mithilfe an die Mitglieder per E-Mail
- Webupdates auf hanflegal.ch

Die nächsten Schritte rund um die Initiative

Per Ende 2018 übergab unser Verein Legalize it! die Führung des Projekts Initiative auf deren Wunsch an den Branchenverband IG Hanf. Anfang 2019 ist ein neuer Trägerverein gegründet worden, der dann die Initiative realisieren wird. Allfällige Spendeneingänge für die Initiative im 2019 werden wir quartalsweise weiterleiten (dann wohl an den neuen Trägerverein). Wir werden weiter berichten.